

Schultern tragend. — Eva mit Kind am Spinnrocken: „Multiplacabo tibi aerum (nas).“ — Adam mit Thierfell umgürtet, die Axt schwingend, hinter ihm ein fliehender Knabe: „In sudore vultus.“ Darüber zwei Greife.

VI. s. Pfeiler. Die Schlange am Apfelbaum. Der sitzende Heiland, vor ihm ein Kind.

Nördliche Pfeilerreihe.

n. Wandpfeiler. Ein gepanzerter Knabe stösst den Speer in den Rachen eines Drachen, welcher auf einem todten Kinde liegt.

I. n. Pfeiler. Kain's Opfer: „Ad Cain autem et munera ejus non respexit iratus que est Cain vehementer et conceidit vultus ejus.“ — Die Erhöhung der Schlange: „Dixit dominus ad Mosen fac serpentem et qui perpercussus adspexerit eum vivet.“ (4.) Mos. 21. — Das brennende Sodom. — Ein nacktes Kind: „Hee sunt peccata Zedome superbia saturitas panis abundantia et ocium.“ Ezech. 16. — Greis mit Tuch in der Hand, geleitet von geflügelten Jungfrauen: „Novit Deus pios e tentatione eripere iniquos reservare cruciandos.“ 2. Petr. 2. — Knaben, Weintrauben pflückend.

II. n. Pfeiler. Ein Knabe auf Störche schiessend, ein zweiter trägt einen getödteten Storch weg, neben ihm liegt ein Messer. — Jacob sieht im Traume die Himmelsleiter: „Amen dico vobis, post hac videbitis celum aptum (apertum) et angelos dei ascen- et descendentes super filium.“ — Der Gang durch das rothe Meer: „Dominus increpuit mare rubrum et exsiccatum est et salvavit eos de manu odiencium.“ Psal. 106. — Vier Knaben auf einer Schlange mit Reifen spielend.

III. n. Pfeiler. Der Gekreuzigte, vor ihm ein Betender, Kelch und Hostie: „Fides sola justificans.“ Röm. 3. Gal. 2. — Frau an einer offenen Geldtruhe sitzend, hält einen bei ihr stehenden Knaben und zeigt mit der anderen Hand auf ihr Herz: „Charitas pura et operosa.“ 2. Joh. 1.

Zu Gott aufblickende betende Frau: „Spes non confundens.“ Rom. 5.

Jacob ringt mit Gott und wird von ihm erhoben: „Non ultra Jacob sed Israel vocaberis.“ Gen. 32.

Knabengruppe, einen Kranich tödtend. Ein Knabe mit einem Kranich kämpfend. Ein todter Knabe, welchem zwei Kraniche Augen und Herz benagen. — Ein gefesseltes Weib, vor ihr ein weisses Lamm: „In silentio et spe erit fortitudo vestra.“ Esaie 30.

Ein auf einem Hund reitender Knabe mit Schwert und Schild verfolgt einen Kentauren.

IV. n. Pfeiler. Die Figur der Mässigung mit Kelch, Zaum und Gebiss auf einer Kugel stehend: „In scientia temperantia.“ 2. Pet. 1.

Die Figur der Gerechtigkeit: „Justitia et sanctitas coram illo.“ Luce 1.